

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 86 (1988)

**Heft:** 8

**Vereinsnachrichten:** VSVT : Verband Schweizerischer Vermessungstechniker = ASTG : Association suisse des techniciens-géomètres = ASTC : Associazione svizzera dei tecnici-catastali

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

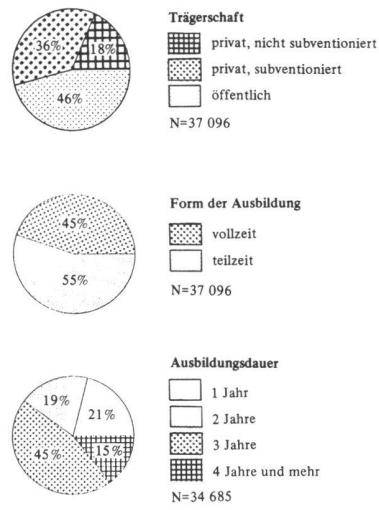
# Rubriques

## Berufliche Weiterbildung 1986/87

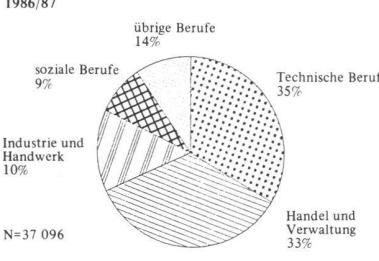
Höhere Berufsausbildung: Student/innen nach Ausbildungsbereichen 1986/87

Ausbildungsbereiche	Student/innen	
	absol.	%
<b>Höhere Fachschulen</b>	12838	35
Höhere technische Lehranstalt (HTL)	9323	25
Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV)	1284	4
Höhere hauswirtschaftliche Fachschule (HHF)	154	—
Schulen für Soziale Arbeit und Heimerzieher	2077	6
<b>Mittlerer Bereich</b>	11636	31
Höhere Fachprüfungen	9386	25
Andere Ausbildungen	2250	6
<b>Vertiefung und Spezialisierung</b>	7458	20
Technikerschulen	2495	7
Berufsprüfungen	4963	13
<b>Andere Ausbildungen</b>	5207	14
Total	37096	100

Grafik 1  
Höhere Berufsausbildung: Student/innen nach Trägerschaft, Form der Ausbildung und Ausbildungsdauer 1986/87



Grafik 2  
Höhere Berufsausbildung: Student/innen nach Berufsgruppen 1986/87



Aus: Bildungsstatistik Nr. 7 des Bundesamtes für Statistik, Bern.



## Sektion Zürich

### Veranstaltungen Sommer/Herbst 1988

Bereits liegt die erste Aktivität eines, unserer Meinung nach vielseitigen und umfangreichen Jahresprogrammes hinter uns. Am Samstag, 11. Juni 1988, haben sich 15 interessierte Personen zur Besichtigung der städtischen Kehrichtverbrennungsanlage «Hagenholz» eingefunden. Neben einer Tonbilschau sowie einem Rundgang gab vor allem der mit vielen technischen Details ausgestattete Vortrag von Herrn Walder Anregung zu engagierten Diskussionen. Wenn anstelle der häufigen Polemiken vermehrt solches gründliche Wissen und Handeln bei uns Eingang fände, wäre für die Umwelt weit mehr getan, als mit dem blossen Erfinden immer neuer Schikanen. Ich möchte auch wieder einmal darauf hinweisen, dass der Zugang zu solch fundierten Informationen nur durch organisierte Besuche möglich ist. Und wir können schliesslich nur die Probleme lösen, die wir kennen.

Bei Antipasti und Rotwein in einem gemütlichen italienischen Gartenrestaurant fand die Veranstaltung ihren Abschluss.

### Besuch der städtischen Wasserversorgung

Samstag, 20. August, 10.00 im Dienstgebäude der Wasserversorgung «Hardhof» 9, Zürich. Eingang rechts, Vortragssaal Zi. 047. Besichtigung und Vortrag von Herrn A. Mader.

### Go-Kart-Plausch auf der Rennbahn Wohlen

Donnerstag, 18. August, an der Hauptstrasse Wohlen–Muri. Um 18.30 und 19.30 ist der VSVT zum Start gemeldet. Die Rennen gehen über 18 Minuten. Die erste Fahrt wird durch die Sektionskasse verbilligt (Startkarten unter Tel. 820 00 11, A. Meyer), jede weitere kostet Fr. 26.—. In der offenen Klasse sind die Mitglieder des VSVT in der Poleposition. LAP-Absolventen 87/88, Lehrlinge und andere Begeisterte aus der Vermesserliga werden zum fairen «Mitmischeln» aufgefordert. Das Derby läuft bei jedem Wetter. Die Rennbesprechung und Preisverleihung für Pflicht und Kür sowie den Pechvogel des Tages findet anschliessend im (renn-)eigenen Restaurant statt. Und was beweist das alles? Eben, dass Sie mit dem VSVT immer gut im Rennen liegen!

### Herbstwanderung mit den Freunden der Sektion Ostschweiz ins Toggenburg

Samstag, 24. September, 10.00. 27,5 km nördlich und 137,3 km östlich von der alten

Sternwarte Bern aus gesehen, also in Starzenbach (Toggenburg).

Mitzunehmen sind: Gute Laune, gutes Schuhwerk, Regenschutz (hoffentlich überflüssig) sowie Zwischenverpflegung.

### Höck in Zürich

Freitag, 28. Oktober, 19.30, Nelkenstrasse 9. Als «Vorspeise» offeriert Christoph Schenkel einen Einblick in die CAD-Anwendung. Anschliessend sind wir im Restaurant «Linde», Universitätsstr. 91, Oberstrass-Stübeli, zu Gast.

Zu allen Veranstaltungen sind natürlich auch interessierte Begleitpersonen immer herzlich willkommen!

Der Vorstand

### Weiterbildung: CAD-Kurs im Wintersemester 1988/1989

Obwohl der erstmals im Frühling 1988 ausgeschriebene Kurs mangels genügender Interessenten nicht durchgeführt werden konnte, möchten wir nochmals versuchen, einen solchen Kurs anzubieten. Wir sind überzeugt, mit diesem Angebot im Trend der Zeit zu liegen. Die Teilnehmerzahlen an der CAD-Tageung an der ETH-Hönggerberg stimmen uns auf jeden Fall zuversichtlich.

Um die Schulen nicht unnötig zu strapazieren, erfolgt eine definitive Anfrage erst, wenn wir genügend Teilnehmer melden können. Aus diesem Grund ist noch nicht bekannt, an welchem Tag und zu welcher Zeit dieser Kurs durchgeführt werden kann. Da die Schulungsräume sehr stark belegt sind, sind wir mit der Wahl des Zeitpunktes nur beschränkt flexibel. Wir tendieren aber auf einen Arbeitsstag, wobei wir darauf achten werden, möglichst wenig Arbeitszeit zu beanspruchen. Im Sinne der Vereinbarung mit unseren Arbeitgebern ist der Besuch von Weiterbildungskursen in der Arbeitszeit grundsätzlich zu unterstützen, ist aber von Fall zu Fall abzusprechen. Entgegenkommen und Beweglichkeit ist von beiden Partnern notwendig.

### Kursprogramm (Konstruieren und Entwerfen mit dem Personalcomputer)

Schwerpunkte:

- Aufbau eines CAD-Arbeitsplatzes
- Arbeitstechniken zur Zeichenerstellung:
  - Geometrische Operationen und Grundkonstruktionen
  - Zeichentechnische Operatoren
  - Spezielle Arbeitstechniken (Leveltechnik)
- Variantenkonstruktion
- Weiterverwendung der CAD-Daten
- Wirtschaftlichkeit von CAD

Dauer: 1 Semester

Verwendete Hardware / Software:  
Olivetti M 28 (IBM AT-kompatibel) AutoCad

Voraussetzung für die Teilnahme:  
Kurs «Grundlagen der Informatik» oder entsprechende Grundkenntnisse. Sicherheit im geometrischen und technischen Zeichnen.

Kurskosten: ca. Fr. 280.—  
Anmeldung bis 25. August bei:  
Alex Meyer  
Sunnebühlstr. 19, 8604 Volketswil  
Telefon 01 / 945 00 57, 820 00 11  
Auskunft: H.R. Göldi  
Am Luchsgraben 61, 8051 Zürich  
Telefon 01 / 40 51 33, 216 27 54

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
Tel.: \_\_\_\_\_ G \_\_\_\_\_  
P \_\_\_\_\_  
VSVT-Mitgl. ja/nein \_\_\_\_\_

<b>VSVT-Zentralsekretariat:</b> <b>ASTG secrétariat central:</b> T. Deflorin, Montalinstr. 405, 7012 Felsberg Tel. 081 / 21 32 69 Geschäft Tel. 081 / 22 04 63 ☺ Privat
<b>Stellenvermittlung</b> Auskunft und Anmeldung: <b>Service de placement</b> pour tous renseignements: Alex Meyer Sunnebühlstrasse 19, 8604 Volketswil Tel. 01 / 820 00 11 G Tel. 01 / 945 00 57 P



## Protokoll der Generalversammlung vom 5. September 1987 Kartause Ittingen

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung
5. Voranschlag 1988, Jahresbeiträge
6. Wahlen
7. Jahresprogramm
8. Varia

Anwesend sind 28 Mitglieder

Entschuldigt: 2 Vorstandsmitglieder und 24 Mitglieder

### 1. Begrüssung

Der Präsident begrüßt die Anwesenden. Ein speziellen Gruss entbietet er Herrn A.

Frossard, Präsident SVVK, und den Professoren A. Musy und W.A. Schmid. Als Stimmenzähler wird Urs Kundert gewählt.

### 2. Protokoll

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 21. August 1986 in Einsiedeln wird verlesen. Es werden keine Ergänzungen oder Änderungen verlangt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### 3. Jahresbericht 1986/87

Der vollständige Jahresbericht liegt diesem Protokoll bei.

Ergänzungen zum schriftlich abgefassten Jahresbericht:

- Im Mai fand die Studienreise ins Wallis und Piemont statt. Joos Rageth war mit auf der Reise.
- Seit Hayek herrscht an der Hochschule eine gewisse Unruhe. Es ist noch nicht klar, wie sich dieser Bericht letzten Endes auswirkt.
- Avanti 12 liegt vor. Der Vorstand hat eine schriftliche Stellungnahme ausgearbeitet. Die Stellungnahme liegt diesem Protokoll bei.
- Die Neueintritte in unsere Fachgruppe werden bekanntgegeben. Der Präsident heisst die 27 Neumitglieder in unserer Fachgruppe willkommen.

### 4. Jahresrechnung

Unser Kassier R. Capezzoli kann leider an der Versammlung nicht teilnehmen. An seiner Stelle erläutert R. Arioli die Jahresrechnung. Diese liegt bei.

Erläuterungen:

- Mehraufwand der letztjährigen Jubiläumsversammlung: Das Defizit wurde durch den Zentralverein übernommen.
  - An die Diskussionsveranstaltung «Table ouverte» in Lausanne leistete unsere Fachgruppe einen Beitrag von Fr. 1000.— Martino Forrer verliest den Revisorenbericht und empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen.
- Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung ohne Gegenstimme.

### 5. Voranschlag 1988 und Mitgliederbeiträge

Das Budget 1988 basiert auf den unveränderten Mitgliederbeiträgen. Das durch den Vorstand ausgearbeitete Budget ist ausglichen.

Anstelle der bisher üblichen Einlage von Fr. 2000.— auf das Konto Arbeitsgruppen und Grundsatzfragen werden Fr. 6000.— verbucht. Der Grund für diese Mehreinlage ist, dass die Bearbeitung von Grundsatzfragen einen ganz erheblichen materiellen Aufwand erfordert. Es zeichnen sich auch Themen ab, die bearbeitet werden könnten und müssten. Die Erhöhung dieser Rückstellung um Fr. 4000.— ist möglich, weil der Ertrag der Zeitschrift diesem Konto gutgeschrieben wird.

### 6. Wahlen

Im Vorstand sind keine Rücktritte zu verzeichnen. R. Capezzoli stellt sich noch ein Jahr zur Verfügung. Der gesamte Vorstand wird in seinem Amt bestätigt.

F. Bernhard, Präsident der Fachgruppe, ist bereit, sein Amt noch ein Jahr auszuüben. Er wird einstimmig wiedergewählt.

Rechnungsrevisoren: R. Werder ist seit vier Jahren Revisor und muss zurücktreten. M. Forrer wird in seinem Amt bestätigt. Anstelle von R. Werder wird M. Joly einstimmig gewählt.

SIA-Delegierte: H.R. Strasser tritt als Delegierter zurück. An seiner Stelle wird J.L. Sauzier einstimmig gewählt.

Redaktor VPK: Hans Braschler tritt nach langjähriger Tätigkeit auf Ende Jahr zurück. Ihm wird an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen. Verabschiedet wird er an der nächsten Generalversammlung. Als neuer Redaktor wird mit Applaus Dr. F. Zollinger gewählt.

### 7. Jahresprogramm

- Feststeht, dass ein Kurs über die Auswertung von Falschfarbenaufnahmen für die Bedürfnisse des Meliorationswesens durchgeführt wird. Voranmeldung bis 20. September 1988.
- Ev. eintägige Tagung über Strukturveränderung in der Landwirtschaft.
- Ev. Tagung über Nutzungsplanungsumgebung.

Die nächste Generalversammlung findet am 23./24. September 1988 im Tessin statt.

### 8. Varia

Prof. W.A. Schmid orientiert über das Projekt Avanti und Strukturen an der ETH Zürich. Der Bericht liegt beim Schulrat. Beim Schwerpunkt Umwelt an der ETHZ zeichnen sich zwei Studienrichtungen ab: der Umwelt ingenieur an der Abteilung VIII und der Umweltwissenschaftler an der Abteilung X.

Umweltingenieur: Idee – breite Grundausbildung, Ziel Ausbildung zum Ingenieur: Stofftransporte und biologisch-technische Ausbildung, Verfahrenstechnik.

Das Ausbildungsprogramm sieht 8 Semester plus 1 Diplomsemester vor. Anzahl Stunden pro Woche: 25 plus Selbststudium und Selbstarbeit. Auch für den Kulturingenieur werden sich Verschiebungen ergeben; genannt seien RAV und Umwelt. Eine gewisse Spreizung in den oberen Semestern ist möglich.

Für die Wahl des Nachfolgers von Prof. Dr. H. Grubinger gilt eine neue Lehrgebietsumschreibung.

An der ETHZ ist an der Abt. X die neue Studienrichtung für Umweltnaturwissenschaften eingerichtet. 120 Neueinschreibungen sind erfolgt. Bei den übrigen Studienrichtungen konnte kein Rückgang der Einschreibungen festgestellt werden.

Prof. Musy meldet, dass an der ETH Lausanne eine Spezialisierung möglich ist. Ingenieur rural mit Option Vermessung oder Option environnement mit Möglichkeit, das Patient zu machen.

Für das Protokoll: H.R. Strasser